

- 2) **Aßyrien und Babylonien** nach den neuesten Entdeckungen. Von Doctor Fr. Kaulen, Professor der Theologie zu Bonn. **Vierte Auflage.** Mit Titelbild, 87 in den Text gedruckten Holzschnitten, sieben Tonbildern, einer Inschriftentafel und zwei Karten. Freiburg i. Br. Herder. 1891. 8°. XII u. 286 S. Preis M. 4.— = fl. 2.40. Auch als Bestandtheil der Herder'schen „Illustrirten Bibliothek der Länder- und Völkerkunde.“

Nachdem dies Werk schon alleits die günstigsten Besprechungen erhalten, könnten wir mit zwei Zeilen dasselbe neuerdings bestens empfehlen; wenn wir aber dennoch den Inhalt der höchst interessanten Schrift ganz kurz skizzieren, so geschieht es, um solche, die dem Buche noch theilnahmslos gegenüber stehen, womöglich auf dasselbe aufmerksam zu machen. Kaulen gibt vorerst in sehr klarer Darstellung eine geographische Beschreibung der ältesten Culturstätten der Welt, Aßyrien und Babylonien; hierauf stellt er die successive Entdeckung der fast seit 606 v. Chr. verschollenen Stadt Ninive dar, wie sie von Botta, Layard u. a. unter den größten Schwierigkeiten geschah, insbesondere die Aufdeckung des Sargons-Palastes, hierauf die Entdeckungen auf babylonischem Boden, schildert im folgenden die höchst mühevolle Entzifferung der Keilschriften in ihren einzelnen Phasen, bespricht dann die babylonisch-assyrische Literatur nach ihrem verschiedenen Inhalte, beleuchtet dann den Gewinn aus der sogenannten Aßyriologie für die Weltgeschichte, dann die biblische Geschichte und Geographie und schließt mit einer umfassenden Literaturangabe über die Aßyriologie. Die Quellen, aus denen diese Wissenschaft ihre Resultate schöpft, sind: 1) Aufgefundene bildliche Darstellungen aller Art, wie Reliefs, Gemälde u. s. w. 2) Gegenstände des Verkehrs, täglichen Gebrauches u. s. w. 3) Inschriften. Kaulen macht in dieser Schrift die Resultate der tüchtigsten Aßyriologen in eigner, selbständiger Verarbeitung ferner stehenden zugänglich; zahlreiche, sehr reine Holzschnitte veranschaulichen die mitgetheilten Entdeckungen. Zur Literatur erlauben mir uns auf die Schrift Alkers: Die Chronologie der Bücher der Könige und Paralip. im Einlang mit der Chronologie der Aegypter, Aßyrer, Babylonier u. s. w. hinzuweisen.

Graz.

† Universitäts-Professor Dr. Otto Schmidt.

- 3) **Die Versuchungen und ihre Gegenmittel** nach den Grundsätzen der Heiligen und der großen Geisteslehrer. Von Dr. Friedrich Hensa, Pfarrer. **Zweite, vielfach verbesserte Auflage.** Mit Approbation des Hochw. Herrn Erzbischöfes von Freiburg. Freiburg i. Br. Herder'sche Verlags-handlung. Preis M. 4.50 = fl. 2.70.

Ein für Beichtväter und Seelenführer überaus nützliches Werk ist das Buch über die Versuchungen, das nun in der zweiten, verbesserten Auflage vor uns liegt. „Der Inhalt des Buches, lautet das Urtheil des erzbischöflichen Censors, ist viel reicher als der Titel vermuten lässt; denn nicht bloß die Versuchungen werden eröppend und gründlich behandelt, sondern nebenbei kommen auch noch die vorzüglichsten Punkte des geistlichen Lebens überhaupt zur Darstellung“. Darum findet auch der Prediger für seine Zwecke in Anempfehlung der herrlichsten Tugenden reiches Material, namentlich bei Abhandlung der Versuchungen gegen die Nächstenliebe (Seite 291—356), gegen die heilige Reinheit (Seite 367—433), im Gebete (Seite 440—546). Die dogmatische Grundlage wird bei einzelnen Themen zur festeren Begründung der sittlichen Wahrheit eingeleget, wie beispielsweise, dass der östere Empfang der heiligen Sacramente, insbesonders der heiligen Communion, ein Schutzmittel gegen die Versuchungen bilde; es wird da der Auspruch Christi, der des römischen Katechismus, des Concils von Florenz, des hl. Ambrosius, des hl. Thomas von Aquin, des hl. Chryll von Alex., des hl. Chrysostomus, des hl. Cyprian, des hl. Franz von Sales citiert, und die Freudenwirkung der heiligen Communion in der Erfahrung der hl. Rosa von Lima gar schön dargelegt. Kurz, es kann das Buch mit vielem Nutzen auf dem Gebiete der Seelenführung gelesen